

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 248

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 24. Oktober
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 24 octobre
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporto economico

N^o 248

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 248

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Seh. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (Art. 209 SehKG). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sieh binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle unzureichender Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen. Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Männedorf (3075^a)

Gemeinschuldner: Rusterholz, Jakob, Baugeschäft und technisches Bureau für Hochbau, zum Langenbäum in Uetikon a. See.
Datum der Konkurseröffnung: 5. Oktober 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 29. Oktober 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Restaurant «Post» beim Bahnhof in Männedorf.
Eingabefrist: Bis 14. November 1931.

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (3062^a)

Gemeinschuldner: Lang, Jules, geb. 1886, Kaufmann, in Schönen, Rüschlikon.
Datum der Konkurseröffnung: 1. Oktober 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Oktober 1931, um 14 Uhr, im Restaurant z. Central, a. Landstrasse, Thalwil.
Eingabefrist: Bis 14. November 1931.

(L. P. 231 et 232.)

(O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes, nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, sous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexécutable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Bern Konkursamt Biel (3192)

Gemeinschuldner: Begert, Ernst, gew. Weinhändler, Unt. Quai 20, in Biel, nun unbekanntem Aufenthalts.
Datum der Konkurseröffnung: 3. Oktober 1931.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: 13. November 1931.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (3193)

Gemeinschuldnerin: Reusser, B., Frau, Wwe., Keramik, Alpenstrasse Nr. 4, Luzern.
Datum der Konkurseröffnung: 8. Oktober 1931.
Eingabefrist: Bis 12. November 1931.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und hierfür genügende Kostensicherung leistet.

Kt. Solothurn Konkursamt Dorneck in Dornach (3090^a)

Gemeinschuldnerin: Bänninger, geb. Meister, Aline, Hotel zum «Bahnhof», in Dornach.
Eigentümerin der Grundstücke Grundhüb Dornach Nrn. 31 und 32.
Datum der Konkurseröffnung: 12. Oktober 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 23. Oktober 1931, 15 Uhr, im Konferenzsaal des Amtshauses in Dornach.
Eingabefrist: Bis und mit 17. November 1931, für Dienstbarkeiten bis 6. November 1931. Die Forderungen sind Wert 12. Oktober 1931 zu berechnen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3194)

Gemeinschuldner: Schneider-Meyer, Ernst, von Strättligen (Bern), Papeterie en gros und Postkartenverlag, Brühlgasse 31, St. Gallen C.
Konkurseröffnung: 14. Oktober 1931.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 14. November 1931.

Kt. Graubünden Vize-Konkursamt Oberengadin in Zuoz (3207)

Gemeinschuldnerin: Schatzmann-Chavannes, J., Frau, Bazar, Pontresina.
Datum der Konkurseröffnung: 17. Oktober 1931.
Eingabefrist: Bis 13. November 1931.
Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten desselben einen breichenden Vorschuss leistet.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (3003^a)

Gemeinschuldner: Müller, Hermann Robert, geb. 1890, mechanische Strickerei, von Waldkirch, in Suhr.
Datum der Konkurseröffnung: 30. September 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 20. Oktober 1931, vormittags 10 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau.
Eingabefrist: Bis 10. November 1931.
Die Eingaben im Nachlassverfahren werden im Konkursverfahren nicht berücksichtigt, die Forderungen müssen neu angemeldet werden.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (3210^a)

Im Konkurse über Fisch, Reinhold E., Kravattenfabrik und Engros-handel, Weinbergstrasse 108, in Zürich 6, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 3. November 1931 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (3168^a)

Im Konkurse über Holl, Carl, geb. 1884, von Wissgoldingen (Württemberg), Coiffeur-Einrichtungen, Hottingerstrasse 4, Zürich 7, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (3211)

Auflegung von Kollokationsplan und Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen.
Im Konkurse des Bürgi, Otto, Kaufmann, wohnhaft gewesen Weinbergstrasse 53, in Zürich 8, liegen der Kollokationsplan und das Inventar mit Eigentumsansprüchen den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 3. November

1931 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Innert gleicher Frist sind allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. bei der obgenannten Amtsstelle einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Rtesbach-Zürich (3212)
Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurse über die Firma Merkur, Autovertriebs A.-G., in Zürich 8, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingaben abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 3. November 1931 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Küsnacht (3091)

Im Konkurse über Hildebrand-Egger, Karl, geb. 1879, deutscher Staatsangehöriger, Coiffeurgeschäft am Bahnhofplatz 5, in Zürich 1, wohnhaft z. «Morgenstern», in Erlenbach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 27. Oktober 1931 gerichtlich anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Küsnacht, den 16. Oktober 1931. Konkursamt Küsnacht:
H. Weilenmann, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (3195)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner:

1. Kocher, Johann, Zimmermeister, Wildermattweg 20 c, Bern.
2. Kocher, Gottfried, Zimmermeister, Alleweg 9, Bern.

Anfechtungsfrist: 3. November 1931.

Kt. Bern Konkursamt Büren a. A. (3196)

Im Konkurse über Gloor, Otto, mechanische Werkstätte, Büren a. A., liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (3185)

Im Konkurse (summarisches Verfahren) des Kambor, Josef, Mercerie en gros, in Hägendorf, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern auf dem Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. Innert der gleichen Frist sind evtl. Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) und Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. beim Konkursamt einzureichen.

Kt. Schaffhausen Konkursamt Schaffhausen (3197)

Neuauflegung des Kollokationsplans.

Gemeinschuldner: Heinemann, A., Baugeschäft, Schaffhausen.
Anfechtungsfrist: Bis 3. November 1931.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig (3198)

Im Konkurse über Hess, Konrad, jun., Sägerei und Mühle z. «Feldmühle», Wattwil, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 4. November 1931 gerichtlich anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Graubünden Konkursamt Davos in Davos-Platz (3209)

Abänderung des Kollokationsplanes.

Im Konkurse über Hinterlassenschaft Fick, Adolf, sel., gewesener Kaufmann, Davos-Platz, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe und nachträglicher Anerkennung einer Forderung durch die Konkursverwaltung, abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Graubünden Vize-Konkursamt Oberengadin in Zuoz (3208)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Im Konkurse Righetti, P., Plaun da Ley, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Vizekonkursamt Oberengadin, Zuoz, zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Binnen 10 Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt.

Wenn der Kollokationsplan und das Inventar innert der genannten Frist nicht angefochten werden, betrachtet man dieselben als anerkannt.

Die zweite Gläubigerversammlung in diesem Konkurse findet Montag, den 16. November 1931, nachmittags 3¼ Uhr, im Gemeindehaus, in Samaden, statt.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Lugano (3186)

Faillite: «Garage Vittoria» S. A., con sede in Cassarate di Castagnola.

Data del deposito: 24 ottobre 1931.

Termine per le opposizioni: Entro 10 giorni.

Ct. de Vaud Arrondissement de Vevey (3187)

Faillite: Dumoulin, Paule-Andrée, droguerie, à Vevey.
Ensuite d'une production tardive, l'état de collocation est déposé à nouveau avec délai pour interter action en opposition au: 3 novembre 1931. Sinon le dit état sera considéré comme accepté.

Vevey, le 19 octobre 1931.

L'Office des Faillites:
A. Marendaz.

Ct. du Valais Office des faillites de Monthey (3199)

Faillite: Société des Hôtels à Morgins. —

L'état de collocation est déposé.

Délai pour interter action: 10 jours.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3213)

Rectification d'état de collocation.

Faillite: I. P. S. A. (Information et publicité S. A.), Rue Necker 9, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite de modification et rectification ultérieure peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen. La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Höngg (3188)

Ueber Müller, Fritz, geb. 1902, von Thalheim (Zürich), Fensterfabrik, Bauschreinerei, Unter-Engstringen, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. Oktober 1931, gestützt auf Sch. K. G. Art. 190 Ziff. 2 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 19. Oktober 1931, mangels genügender unverpfändeter Aktiven, wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis und mit 3. November 1931 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 1500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Höngg, den 20. Oktober 1931. Konkursamt Höngg (Zürich):
J. Rebsamen, Notar.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 262.)

(L. P. 262.)

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (3214)

Das Konkursverfahren über die Fraba A. G., Erwerb und Verwertung von Patenten technischer Natur, Vertrieb von technischen Produkten usw., Beethovenstrasse 5, in Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 15. Oktober 1931 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Land Konkursamt Liestal (3215)

Gemeinschuldner: Rud. Hofmann's Erben, Ofen- und Herdfabrik, Lausen.

Datum des Schlusses: 12. März 1931.

Kt. Basel-Land Konkursamt Waldenburg (3189)

Gemeinschuldnerin: Waldner-Weber, Lina, Inhaberin der Schraubenfabrik «Siva», in Oberdorf.

Datum des Schlusses: 10. Oktober 1931.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3200/01)

Das Verfahren in nach erwähnten Konkursen ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 15. Oktober 1931 geschlossen worden:

1. Firma Terralit A. G., Fabrikation von «Terralit-Farben», maschinelle Fassaden-Bemalung, St. Leonhardstrasse 32 (Merkatorium), St. Gallen.
2. Boner, Adolf, chemische Produkte, Oberstrasse 129/unt. Graben Nr. 41, St. Gallen.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3210)

Faillite: Gröber, Xavier, négociant, Rue des Pâquis 8, à Genève.
Date de clôture: 22 octobre 1931.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Bülach (30234)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus dem Konkurse der Eisenbahnerbaugenossenschaft Bülach, mit Sitz in Bülach, gelangt deren Liegenschaft Donnerstag, den 12. November 1931, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum Kreuz in Bülach, auf erste öffentliche Steigerung:

Im Bergli zu Bülach gelegen:

Zwölf Wohnhäuser, unter Nrn. 770—792 zusammen für Fr. 378,400.— brandversichert (Schätzungsjahr: 1920),
nebst

Zirka 85 Aren 80 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Gemüsegarten und Strassengebiet, Vormerkung laut Protokoll.

Die Häusergruppe kommt samthaft auf die Gant.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 270,000.—

Der Zuschlag erfolgt, sofern das Angebot die Schätzungssumme erreicht, andernfalls findet eine zweite Steigerung statt.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag an die Kaufsumme Fr. 3000.— bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 19. Oktober 1931 an beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Bülach, den 8. Oktober 1931. Konkursamt Bülach:
Otto Maag, Notar.

Kt. Bern Konkursamt Nidau (3202)

Uhrenmaschinen- und Werkzeugsteigerung.

Im Konkursverfahren gegen die Firma Berger & Bratschi, in Orpund (bei Biel), werden Donnerstag, den 29. Oktober 1931, nachmittags

von 2½ Uhr an, in deren Atelier in Orpund, gegen Barzahlung an eine öffentliche Verkaufssteigerung gebracht:

2 Relanziermaschinen mit Vorgelegen, 1 Presse N 2 A m. Avancement, 2 Präzisionsdrehbänke, 2 Bohrmaschinen, 12 und 9/mm, 10 fertige Blocs, 15 fertige Presschen, 4 Potenees fertig zum Aufpassen der Blacken, 1 kompl. Sertiermaschine, 1 Mikroskop, Transmissionen, Riemen, Poulies, 1 Elektromotor, 3 PS, 1 Schreibmaschine «Monarch»; div. Werkzeug, als: Zange, Burins, Migros, Mikrometer, Pineses pour bouchons, outils à planter, Bruxelles, Kleinwerkzeug, und verschiedenes Mobiliat, wie: 1 Etabli, 1 Schubladensäckli, Tabourets, Quinquets usw. Nidau, den 21. Oktober 1931. Konkursamt Nidau.

Kt. Solothurn Konkursamt Olten-Gösgen in Olten (3190)
Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung.

Aus dem Konkurse (summarisches Verfahren) des Kamber, Josef, Urbans sel., Kaufmann, von und in Hägendorf, wird Montag, den 16. November 1931, nachmittags 3 Uhr, im Restanrant «Schweizerhaus» in Hägendorf, öffentlich versteigert:

Grundbuch Hägendorf Nr. 1436.

| | |
|---|-----------------|
| | Fr. |
| 4 a 32 m ² Kreuzfeld, Hausplatz, Garten, geschätzt | 160.— |
| Wohnhaus Nr. 311, assek. 1931 | 18,000.— |
| Total Grundbuchschatzung | 18,160.— |

Konkursamtlich geschätzt zu 19,000.—

Das Steigerungsobjekt wird an dieser Steigerung dem Meistbietenden zugeschlagen. Steigerungsbedingungen-Auflage: Vom 2. bis 12. November 1931.

Olten, den 23. Oktober 1931. Konkursamt Olten-Gösgen:
A. Tschan, Notar.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Solothurn Konkurskreis Solothurn (3203)

Schuldnerin: Strumpfhäuser zur Krone A.-G., Solothurn.
Datum der Bewilligung der Stundung: 15. Oktober 1931.
Sachwalter: K. Studer, Notar, Ringstrasse, Solothurn.
Eingabefrist: Bis und mit 13. November 1931. Anmeldung beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 30. November 1931, 2½ Uhr nachmittags, im Bureau des Konkursamtes Solothurn.
Auflage der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung.

Ct. de Neuchâtel Tribunal civil de La Chaux-de-Fonds (3165²)

Débiteur: Meylan, Eugène, fabricant d'horlogerie, Rue Jacob Brandt 61, à La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement accordant le sursis: 14 octobre 1931.
Commissaire au sursis: M^e Jean Payot, avocat et notaire, à La Chaux-de-Fonds.

Délai pour les productions: 10 novembre 1931.
Assemblée des créanciers: Mercredi 25 novembre 1931, à 14 heures, à l'Hôtel Judiciaire, Salle des Prud'Hommes, Rue Léopold Robert 3, à La Chaux-de-Fonds.

Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces en l'étude du commissaire, Rue Léopold Robert 66, dès le 15 novembre 1931.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
(B.-G. 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Basel-Stadt Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt (3204)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat die der
1. Firma Paravicini, Christ & Cie., Bankgeschäft, ferner deren unbeschränkt haftenden Gesellschaftern:

2. Paravicini-Engel, Emile Wilh., in Basel, und
3. Christ-Wackernagel, Paul, in Basel,

bewilligte Nachlassstundung durch Beschluss vom 21. Oktober 1931 gemäss Art. 295 Abs. 4 des Betreibungsgesetzes um zwei Monate, also bis 19. Dezember 1931, verlängert.

Basel, den 21. Oktober 1931. Zivilgerichtsschreiberei Basel, Prozesskanzlei.

Ct. de Neuchâtel District de La Chaux-de-Fonds (3131²)

Par décision du 13 octobre 1931, le président du Tribunal I de La Chaux-de-Fonds a prolongé d'un mois, soit jusqu'au 30 novembre 1931, le sursis concordataire accordé à Geiser, Christian, laiterie du Collège, importation de fourrages et produits se rattachant à cette branche, Collège 17, à La Chaux-de-Fonds.

L'assemblée des créanciers fixée au 20 octobre 1931 est reportée au vendredi 20 novembre 1931, à 14 heures, à l'Hôtel judiciaire de La Chaux-de-Fonds, rez-de-chaussée, salle des Prud'hommes.

Les pièces sont tenues à la disposition de MM. les créanciers, au bureau du commissaire, Rue Léopold Robert 92, à La Chaux-de-Fonds, dix jours avant l'assemblée.

La Chaux-de-Fonds, le 14 octobre 1931.

Le commissaire au sursis:
Benjamin Jeanmairet, avocat.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull' omologazione del concordato

(L. E. 304 e 317.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Bern Richteramt II Biel (3217)

Nachlassschuldner: Riesen, Albert, gew. Wirt zur Tonhalle, in Biel.

Verhandlungstermin: 30. Oktober 1931, um 9 Uhr, vor Richteramt II, Biel.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag im Termine selbst anbringen.

Biel, den 22. Oktober 1931.

Richteramt II Biel,

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
Ludwig.

Kt. St. Gallen Bezirksgerichtskanzlei Unterrheintal in St. Margrethen (3101)

Freitag, den 6. November 1931, vormittags 9.30 Uhr, findet vor Bezirksgericht Unterrheintal, im Rathaus in Rheineck, die Verhandlung über den von Mennel, Casimir, Baumeister, St. Margrethen, vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

Die Gläubiger des Genannten sind berechtigt, an der Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen gegen die Genehmigung des Nachlassvertrages anzubringen.

St. Margrethen, den 23. Oktober 1931.

Im Auftrage des Bezirksgerichtspräsidentiums:
Bezirksgerichtskanzlei Unterrheintal.

Ct. del Ticino Pretura di Locarno (3222)

La Pretura di Locarno rende noto di aver fissata l'udienza del 2 novembre 1931, alle ore 10 ant., per la discussione sulla omologazione del concordato proposto dalla ditta Barba y, Jules, impresario, in Locarno-Muralto, ed avverte i creditori del loro diritto di opporsi alla richiesta omologazione. Il tutto a sensi dell'art. 304 L. F. E. F.

Locarno, il 22 ottobre 1931.

Per la Pretura:
D. Degiorgi, assessore.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (3218)

Débiteur: M^rriset-Gieot, Charles, négociant en gravures anciennes et timbres-poste, Place du Molard 4, Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 23 octobre 1931, à 9 heures, à Genève, Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Rigetto di concordato.
(L. E. 308 e 309.)

Ct. del Ticino Tribunale di Appello di Lugano (3219)

La Camera Esecuzione e Fallimenti del Tribunale di Appello rende noto che, avendo confermato il decreto 13 agosto 1931 del Pretore di Lugano-Città, il concordato proposto dalla ditta F. Dürrenberger & C., in Lugano, non venne omologato.

Lugano, 23 ottobre 1931.

Per la Camera E. F.:
Avv. D. Quadri, segret.

Verschiedenes — Divers

Kt. Bern Richteramt II von Bern (3220)

Notifikation.

Die Bank in Bern hat am 19. Oktober 1931 beim Konkursgericht in Bern ihre Bilanz deponiert (Art. 657, Abs. 2 O. R.).

Gleichzeitig hat eine Gläubigergruppe beim Richter das Gesuch gestellt, es möchte der Konkurs über die Bank in Bern aufgeschoben werden.

Zur Verhandlung über das gestellte Gesuch um Aufschub des Konkurses eventuell über Eröffnung des Konkurses hat der unterzeichnete Richter Termin angesetzt auf Donnerstag, den 5. November 1931, vor dem Richteramt II in Bern.

Bilanz und Konkursaufschubgesuch liegen zur Einsicht der Gläubiger auf der Kanzlei des Richteramtes II Bern, Zimmer Nr. 39 auf. Dieselben können ihre Einwendungen gegen einen Konkursaufschub oder gegen die Konkurseröffnung nur schriftlich bis zum 3. November 1931 beim Richteramt II Bern einreichen.

Bern, den 22. Oktober 1931.

Richteramt II Bern,
Der Gerichtspräsident II i. V.: O. Peter.

Kt. Bern Richteramt II von Bern (3221)

Nachlassstundungsgesuch.

Zahnd, Hans, Haushaltsartikel, Seidenweg 15, in Bern, hat beim Richteramt II Bern ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Stundungsgesuches ist angesetzt auf Donnerstag, den 5. November 1931, vormittags 8 Uhr, vor Richteramt II Bern, Zimmer Nr. 39, im Amthaus Bern.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung nur schriftlich bis zum 4. November 1931 beim Richteramt II Bern einreichen.

Bern, den 20. Oktober 1931.

Richteramt II Bern,
Der Gerichtspräsident II i. V.: O. Peter.

Kt. Bern Konkurskreis Seftigen (3205)

«Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel», Nachlassstundung

Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel, Bern.
Die Gläubiger werden hiermit eingeladen zur Gläubigerversammlung gemäss Art. 302 des Schuldbetreibungs- und Konkursgesetzes, Dienstag, den

17. November 1931, nachmittags 3½ Uhr, im Bürgerhaus, in Bern, Schützenstube, zur Verhandlung nachstehender

Traktanden:

1. Berichterstattung über die gegenwärtige Vermögenslage der Unternehmung.
2. Beschlussfassung über den vorliegenden Entwurf des Nachlassvertrages.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Versammlung auf dem Bureau des unterzeichneten Sachwalters eingesehen werden.

Bern, den 21. Oktober 1931.

Der Sachwalter im Nachlassverfahren:

Dr. F. Trüssel, Fürsprech,
Münzgraben 6, Bern.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (3206)

In der vom Bezirksgericht St. Gallen, II. Abteilung, mit Beschluss vom 16. Juli 1931 der Firma Fasser, C. W., Strumpf- und Wirkwaren, St. Gallen, gewährten und mit Beschluss vom 7. September 1931 um 2 Monate verlängerten Stundung wird die Gläubigerversammlung vom 24. Oktober 1931 verschoben und neu angesetzt auf Samstag, den 7. November 1931, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 22, städt. Amtshaus, Marktgasse, St. Gallen.

Die Nachlassakten liegen während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter zur Einsicht auf.

St. Gallen, den 21. Oktober 1931.

Der Sachwalter:

Dr. A. Grünfelder, Konkursbeamter.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 15. Oktober. Unter der Firma **Buchhaltungs- & Verwaltungsgesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbeschränkte Dauer am 1. September 1931 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Durchführung von Mandaten jeglicher Art auf dem Gebiete des Buchhaltungs- und Verwaltungswesens. Als Mitglied der Genossenschaft kann auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand jede natürliche und jede juristische Person aufgenommen werden, welche mindestens einen auf den Namen lautenden Anteilchein von Fr. 500 zeichnet und gemäss Vorstandsbeschluss einbezahlt. Die Zahl der Anteilcheine, die der einzelne Genossenschafter erwerben kann, ist nicht beschränkt. Die Uebertragung von Anteilcheinen unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Mit der gültigen Uebertragung aller Anteilcheine erlischt die Mitgliedschaft des Betroffenen; im übrigen kann der Austritt nur auf Ende eines Geschäftsjahres auf sechsmonatliche schriftliche Kündigung hin erfolgen. Im Todesfall können die Erben, bzw. deren Vertreter, in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafers eintreten. Die Mitgliedschaft erlischt ferner infolge Ausschlusses. Dem austretenden, wie auch dem ausgeschlossenen Genossenschafter wird der Wert seiner Anteilcheine nach Massgabe der Bilanz des Kündigungsjahres, höchstens jedoch der Nominalbetrag nebst Zins zurückvergütet. Vorbehalten bleibt im Falle des Ausschlusses ein Abzug für allfällige wiederrechtlich zugefügten Schäden. Nötigenfalls muss sich der Genossenschafter noch nicht geleistete Einzahlungen auf seine gezeichneten Anteilcheine abziehen lassen; ebenso kann die Genossenschaft anderweitige Guthaben eines Mitgliedes an die Genossenschaft ohne Anwendung von Rechtsmitteln zur Tilgung von dessen Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft verwenden. Das Geschäftsjahr umfasst die Zeit vom 1. Juli bis und mit 30. Juni. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Einlagen in den Reservefonds und über die Verwendung des aus der Bilanz, nach den erforderlichen Abschreibungen und Rückstellungen, sich ergebenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus einem Mitgliede bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand kann an Drittpersonen Einzel- oder Kollektivprokura erteilen. Als Vorstand ist gewählt: Leo Stierli, Kaufmann, von Aristau b. Muri, in Zürich. Geschäftslokal: Weinbergstrasse 29, Zürich 6.

20. Oktober. Unter der Firma **Baugenossenschaft Oberer Letten Winterthur-Veltheim** hat sich, mit Sitz in Winterthur und auf unbeschränkte Dauer, am 30. August/27. September 1931 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, ihren Mitgliedern im Gebiete Winterthur und Umgebung gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen; insbesondere durch Gewährung eines unkündbaren Mietrechtes, bei Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen, die Wohnungssorgen zu beseitigen. Die Genossenschaft sucht ihren Zweck zu erreichen durch Ankauf von Land und Erstellung von Ein-, Zwei- und Dreifamilienhäusern oder ganzer Häuserblocks, durch Ankauf oder Uebernahme bereits bestehender Wohnhäuser, durch Vermietung von Wohnungen an die Mitglieder zu möglichst niedrigen und wenn immer möglich stetsfort gleichbleibenden Preisen, sowie durch Errichtung von Wohlfahrtseinrichtungen aller Art auf dem Eigentumsareal. Die Mitgliedschaft der Genossenschaft können erwerben: a) Mitglieder von Verbänden, die dem Föderativ-Verband angeschlossen sind, und b) Pensionierte der unter lit. a) aufgeführten Personen wie deren Hinterlassene. Ueber die Annahme beschliesst auf schriftliche Anmeldung hin der Vorstand, im Rekursfall die Generalversammlung. Bei der Aufnahme ist ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zu entrichten. Bei Uebernahme einer Wohnung hat das Mitglied die Verpflichtung, 10 % der Erstellungskosten des zu besetzenden Hauses als Anteilkapital zu übernehmen. Beim Bezug der Wohnung sind Fr. 500 bar einzuzahlen. Bis zur vollen Einzahlung dieser 10 % hat das Mitglied monatlich mindestens Fr. 10 zu entrichten. Der freiwillige Austritt kann auf dreimonatliche schriftliche Kündigung hin jederzeit stattfinden; die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Tod und Ausschluss. Im Todesfall kann die Mitgliedschaft auf die Witwe eventuell auch auf die Kinder übertragen werden. Geschieht dies nicht, so wird, wie auch bei freiwilligem Austritt oder Ausschluss, das einbezahlte Anteilcheinbetreffnis nach der Vermögenslage der Genossenschaft, ausgewiesen durch die Jahresbilanz des Ausscheidungsjahres, längstens innert drei Jahren zurückbezahlt. Weitere Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen oder

an den Reservefonds bestehen für den Ausscheidenden nicht. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Die Anteilguthaben der Mitglieder, soweit sie mindestens mit Fr. 500 einbezahlt sind, werden zu 4 % p. a. verzinst. Von dem aus der Bilanz sich allfällig ergebenden Ueberschuss werden 25 % dem Reservefonds und 60 % dem Reparatur-Reservefonds zugewiesen; über die restlichen 15 % verfügt für freiwilligen Zuwendungen die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet das Genossenschaftsvermögen mit Einschluss der gezeichneten Anteile; jede weitere persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 7—9 Mitgliedern und die Geschäftsprüfungskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Aktuar und der Buchhalter je zu zweien kollektiv. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Karl Kuhn, Verwalter, von Winterthur, in Veltheim, Präsident; Max Allemann, Lokomotivheizer, von Aesch, in Winterthur, Vizepräsident; Adolf Reisel, Zugführer, von Volketswil, in Veltheim, Aktuar; Ernst Thalman, Lokomotivführer, von Tannegg (Thurgau), in Veltheim, Kassier; Gottlieb Häri, Lokomotivheizer, von Birrwil, in Seen, Buchhalter; Johann Baumgartner, Lokomotivheizer, von Weiach, in Winterthur; Hans Walser, Lokomotivheizer, von Sennwald (St. Gallen), in Winterthur; Joseph Lutz, Rangiermeister, von Rehetobel, in Winterthur; und Gustav Suter, Postobergehilfe, von Lengnau (Aargau), in Winterthur, Beisitzer. Geschäftslokal: Kurzstrasse 5, in Winterthur-Veltheim.

Bern — Berne — Berna

Bureau Büren a. A.

Uhrensteine usw. — 1931. 21. Oktober. Inhaber der Einzelfirma Anton Vogel, mit Sitz in Pieterlen, ist Anton Vogel, von Escholzmatt, in Pieterlen. Die Firma erteilt Einzelprokura an den Sohn des Inhabers, Emil Vogel, Fabrikant, in Pieterlen. Fabrikation und Handel in Uhren- und Industrie-Steinen.

Bureau Wangen a. A.

30. September. Aus dem Vorstände der **Gruppenwasserversorgungsgenossenschaft der Gemeinden an der untern Oenz, Amt Wangen**, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, bisher in Wanzwil (S. H. A. B. Nr. 38 vom 15. Februar 1916), sind ausgetreten: der bisherige Präsident Johann Bösigler, der bisherige Vizepräsident Johann Schaad und der bisherige Sekretär Gottfried Anliker; die Unterschriften dieser drei Zeichnungsberechtigten sind erloschen. Ferner ist infolge Todes ausgeschieden der bisherige Kassier Robert Möschler. Dem Vorstände gehören heute an: als Präsident: Otto Ingold-Trüssel, Landwirt, von und in Inkwil (bisher Beisitzer); als Vizepräsident: Jakob Burkhalter, von Seeburg, Landwirt, im Fluhacker zu Niederönz (bisher Beisitzer); als Sekretär und Kassier: Otto Kummer-Bösigler, von Högstetten, Versicherungsagent, in Herzogenbuchsee (neu); als Beisitzer: Fritz Gyga-Zumstein, von Herzogenbuchsee, Landwirt, in Bettenhausen (neu); Fritz Grädel, von Huttwil, Landwirt, in Oberönz (bisher); Gottfried Ingold-Luder, von Heimenhausen, Landwirt, in Röhthenbach b. H. (bisher); Ernst Glur-Schwab, von Roggwil, Landwirt, in Heimenhausen (bisher); und Alfred Zuber-Bögli, von Affoltern i. E., Wirt, in Bollodigen (neu). Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen wie bis anhin je zu zweien kollektiv. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich nunmehr in Inkwil.

2. Oktober. Der Verein unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Walliswil-Bipp**, mit Sitz in Walliswil-Bipp (S. H. A. B. Nr. 111 vom 15. Mai 1915), hat unter Berufung auf Art. 52 und 60 Z. G. B. durch Beschluss der Hauptversammlung vom 7. Mai 1931 auf die Eintragung im Handelsregister verzichtet. Der Verein besteht weiter ohne Eintragung.

16. Oktober. Die **landwirtschaftliche Genossenschaft von Wangen & Umgebung**, mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1917), hat in der Hauptversammlung vom 29. Mai 1927 ihre Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Aenderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und mindestens 3 Beisitzern. Aus dem Vorstand sind ausgetreten Jakob Herzog und Fritz Reinmann. In der Hauptversammlung vom 15. Dezember 1929 wurde die vorübergehende Vereinigung von Sekretär und Kassier in einer Person wieder aufgehoben; der bisherige Inhaber dieser beiden Aemter Ernst Mischler amtiert weiter als Kassier; seine Zeichnungsberechtigung als Sekretär ist erloschen. Als Sekretär wurde gewählt: Adolf Roth, Sohn, Landwirt, von und in Wangen a. A. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen wie bis anhin je zu zweien kollektiv. In den Vorstand wurden ferner als Beisitzer gewählt: Robert Reinmann, Landwirt, von und in Walliswil-Bipp; Ernst Grogg, Landwirt, auf dem Christenhof, von und in Berken; Jakob Reinmann, Landwirt, von Walliswil-Bipp, in Schörlisäusern (Gemeinde Graben b. H.); und Jakob Haas-Wagner, Landwirt, von und in Walliswil-Wangen. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen unverändert.

Strickwarenfabrik. — 21. Oktober. Luder & Cie. Aktiengesellschaft, Strickwarenfabrik, in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 137 vom 16. Juni 1930). Die an Ernst Messmer erteilte Kollektivprokura ist erloschen.

21. Oktober. Aus dem Vorstand der **Ziegenzuchtgenossenschaft Wangen, Walliswil & Umgebung**, mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1918), sind ausgeschieden: Präsident Johann Luder, Vizepräsident Ernst Bützer, Sekretär Emil Anderegg, Kassier Gottlieb Neuwenschwander sowie die Beisitzer Gottfried Kurt und Ernst Vogel. Die Zeichnungsberechtigung von Johann Luder und Emil Anderegg ist erloschen. Dem Vorstand gehören heute an als Präsident: Rudolf Brügger, von Thunstetten, Kahalarbeiter, auf der Hofhuren zu Wangen a. A.; als Vizepräsident: Jakob Haas-Gerber, Attisholzarbeiter, von und in Walliswil-Wangen, bisher Beisitzer; als Sekretär: Johann Wagner, Malermeister, von und in Walliswil-Wangen; als Kassier: Jakob Kurt-Hess, Fabrikarbeiter, von und in Walliswil-Wangen; als Beisitzer: Hermann Wagner-Ingold, Schreiner, von und in Walliswil-Wangen; Rudolf Tanner, von Eriswil, Zimmermann, auf der Hofhuren zu Wangen a. A.; und Otto Strasser, Landarbeiter, von und in Wangen a. A. Präsident und Sekretär zeichnen wie bisher kollektiv.

21. Oktober. Der Verein unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Walliswil-Wangen**, mit Sitz in Walliswil-Wangen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 21. September 1912), hat durch Vereinsbeschluss vom 7. März 1931 unter Berufung auf Art. 52 und 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister verzichtet. Der Verein besteht weiter ohne Eintragung.

21. Oktober. Der Verein unter dem Namen **Musikgesellschaft Wangen a. A.**, mit Sitz in Wangen a. A. (S. H. A. B. Nr. 218 vom 27. August 1912), hat durch Vereinsbeschluss vom 24. September 1931 unter Berufung auf Art. 52 und 60 Z. G. B. auf die Eintragung im Handelsregister verzichtet. Der Verein besteht weiter ohne Eintragung.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

21. Oktober. Der Verein **Schützenverein Diemtigen**, mit Sitz in Diemtigen (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1910, Seite 141), hat in seiner Hauptversammlung vom 12. April 1931 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Der Verein besteht gemäss Art. 52 und 60 ff. Z. G. B. ohne Eintrag weiter.

21. Oktober. Der Verein **Gotthelfverein Frutigen-Niedersimmental**, mit Sitz in Wimmis (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. Mai 1906, Seite 894), hat in seiner Hauptversammlung vom 12. April 1931 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Der Verein besteht gemäss Art. 52 und 60 ff. Z. G. B. ohne Eintrag weiter.

21. Oktober. Der Verein **Feldschützengesellschaft Faulensee**, mit Sitz in Faulensee, Gemeinde Spiez (S. H. A. B. Nr. 142 vom 10. Juni 1909, Seite 1026), hat in seiner Hauptversammlung vom 21. März 1931 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Der Verein besteht gemäss Art. 52 und 60 ff. Z. G. B. ohne Eintrag weiter.

21. Oktober. **Alpfluekviehzeugenossenschaft Faulensee**, mit Sitz in Faulensee, Gemeinde Spiez (S. H. A. B. Nr. 197 vom 23. August 1916, Seite 1306). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Präsident Johann Durand, Vizepräsident Rudolf Mühlematter, Sekretär und Kassier Jakob Mühlematter und die Beisitzer Johann Theiler und Christian Durand. Die Zeichnungsberechtigung von Johann Durand und Jakob Mühlematter ist erloschen. Der Vorstand wurde neu bestellt wie folgt: Präsident: Fritz Müller, Landwirt, im Reitweg, von und zu Faulensee; Vizepräsident und Kassier: Daniel Tschan, Landwirt, von Sigriswil, auf der Schöpf zu Faulensee; Sekretär: Rudolf Bisschoff, Landwirt, von und in Faulensee, und Beisitzer: Rudolf Mühlematter, Landwirt, und Ernst Mühlematter, Landwirt, beide von und in Faulensee, alle zu Spiez. Präsident und Sekretär sind befugt, namens der Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1931. 19. Oktober. **Sparkasse Willisau**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Willisau-Stadt und Filialen in Dagmersellen unter der Bezeichnung **Sparkasse Willisau, Filiale Dagmersellen**, in Wolhusen, unter der Firma **Sparkasse Willisau, Filiale Wolhusen**, und in Zell unter der Firma **Sparkasse Willisau, Filiale Zell** (S. H. A. B. Nr. 72 vom 27. März 1930, Seite 654 und dortige Verweisung). Die Unterschrift des Verwalters Emil Gehrig ist für die Hauptbank und sämtliche Filialen erloschen. Ebenso ist die Prokura von Leo Kreyenbühl erloschen. An Josef Alexander Pfenniger, Amtsschreiber, von und in Willisau-Stadt, wurde für die Bank Einzelprokura erteilt. Erloschen ist ferner die Unterschrift von Josef Tanner, Verwalter der Filiale Zell. Für diese Filiale wurde an Josef Roesch, von Zell, in Willisau-Stadt, Einzelprokura erteilt.

21. Oktober. Unter der Firma (**Wimpo**) **Holz-Import und Export Aktiengesellschaft (Wimpo) Importation et Exportation de bois Société Anonyme (Wimpo) Importation and Exportation of wood Limited** hat sich, mit Sitz in Luzern, auf unbeschränkte Zeitdauer eine Aktiengesellschaft nach Massgabe des 26. Titels des schweizerischen Obligationenrechts gebildet, deren Statuten das Datum vom 2. September 1931 tragen. Zweck ist der Handel mit in- und ausländischen Hölzern, sowie Beteiligung an Unternehmungen ähnlicher Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 1,000,000, eingeteilt in 1000 Inhaberkonten zu Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, die auf die Dauer von 3 Jahren gewählt werden. Er konstituiert sich selber. Mitglieder, deren Amtsdauer abgelaufen ist, sind wiederwählbar. Der Verwaltungsrat kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse Delegierten oder Drittpersonen und für die eigentliche Geschäftsführung einer Direktion, aus 1 oder mehreren Mitgliedern bestehend, übertragen. Gegenwärtig besteht der Verwaltungsrat aus folgenden 5 Mitgliedern: Präsident ist Dr. jur. Ludwig Friedrich Meyer, Advokat, von Aristau und Luzern, in Luzern; Vizepräsident ist Franz Joseph Fürst von Isenburg-Birstein, Grundbesitzer, wohnhaft Schloss Birstein (Hessen-Nassau), deutscher Staatsangehöriger; Mitglieder sind: Dr. Heinrich Rheinström, Rechtsanwalt, deutscher Staatsangehöriger, in München; Adolf Alois Henggeler, Ingenieur, von Aegeri, in Kastanienbaum, Gemeinde Horw, und Franz Louis von Sonnenberg, Landwirt und Grundbesitzer, von Luzern, wohnhaft Schloss Kastelen (Gemeinde Alberswil). Sämtliche Verwaltungsratsmitglieder führen je Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Zinggeneck, Luzern.

Leder, Schäfte, Fournituren usw. — 21. Oktober. **Vonarburg & Co. Voco-Aktiengesellschaft (Vonarburg & Cie. Société Anonyme Voco)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 251 vom 27. Oktober 1930, Seite 2190). An ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. Oktober 1931 haben die Aktionäre eine Teilrevision der Statuten vorgenommen, wodurch indes die bisher publizierten Tatsachen nicht verändert wurden. Die Prokura von Franz Studer ist erloschen.

Transporte. — 21. Oktober. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zink & Rohr**, Betrieb des Transport-Kontors «Trako», Uebernahme und rationelle Ausführung von Warentransporten mit Lastautos, in Emmenbrücke, Gemeinde Littau (S. H. A. B. Nr. 149 vom 1. Juli 1931, Seite 1432), wurde die Art der Zeichnung in dem Sinne abgeändert, dass nur noch der Gesellschafter Max Robert Rohr einzeln zeichnet.

Nidwalden — Unterwald-Je-bas — Unterwalden basso

Verwaltung von Beteiligungen usw. — 1931. 21. Oktober. Unter der Firma **Finanzia A.-G.** hat sich auf Grund der vom 9. Oktober 1931 datierten Statuten und nach Massgabe des 26. Titels des schweizerischen Obligationenrechts eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Stans gebildet. Der Zweck besteht in der dauernden Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmungen. Die Gesellschaft ist von unbeschränkter Dauer. Das Grundkapital beträgt Fr. 500,000, eingeteilt in 50 Inhaberkonten zu Fr. 10,000. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann die eigentliche Geschäftsführung einer Direktion, bestehend aus 1 oder mehreren Mitgliedern, übertragen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern, die auf die Dauer von 3 Jahren mit Wiederwählbarkeit bestellt werden. Er konstituiert sich selbst. Die Generalversammlung bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen. Gegenwärtig besteht er aus folgenden 3 Mitgliedern: Präsident ist Julius Carl Bunge, Privat, holländischer Staatsangehöriger, in Meggen; Mitglieder sind: Dr. jur. Ludwig Friedrich Meyer, Rechtsanwalt, von Aristau und Luzern, und Dr. jur. Hans Studer, Rechtsanwalt, von Escholznatt, beide in Luzern. Die beiden Erstgenannten führen je Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Stans, bei Dr. jur. Th. Gabriel, Rechtsanwalt.

Milchhandlung, Metzgerei. — 21. Oktober. Die Firma **R. Wagner-Zelger**, Höfli, in Stans (S. H. A. B. Nr. 271 vom 31. Oktober 1908, Seite 1865), hat die Natur des Geschäftes wie folgt erweitert: Milchhandlung, Metzgerei und Charcuterie.

21. Oktober. Inhaber der Firma **Fritz Sandmeier, Metzgerei**, in Hergiswil, ist Fritz Sandmeier, von Fahrwangen (Aargau), in Hergiswil. Metzgerei und Charcuterie.

21. Oktober. Inhaber der Firma **Josef Niederberger, Sägewerk & Holzhandlung**, in Dallenwil, ist Josef Niederberger, von und in Dallenwil. Sägewerk und Holzhandlung.

Glarus — Glaris — Glarona

Beteiligungen usw. — 1931. 21. Oktober. **Parvum A. G.**, in Glarus (S. H. A. B. 1921, Nr. 129, Seite 1035). Oskar Gangyner-Streiff ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt Dr. jur. Joachim Merceir, Advokat, von und in Glarus, der Einzelunterschrift führt, und bei dem sich auch das Domizil der Gesellschaft befindet.

21. Oktober. **Elektro-Isolawerke A. G.**, in Glarus (S. H. A. B. Nr. 69 vom 25. März 1931, Seite 648). Dr. jur. Otto Isler, in Schaffhausen, ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Verwaltungsratspräsidenten mit dem Recht der Einzelunterschrift gewählt Dr. Paul Schaffner, Treuhänder, von Hausen b. Brugg, in Zollikon.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Fribourg**

1931. 21. octobre. Aux termes d'acte dressé par M^e Charles Meyer, notaire, à Guin, le 28 septembre 1931, il s'est constitué sous la raison sociale **Geschäftshaus Gurzelgasse Nr. 12 Solothurn A. G.**, une société anonyme qui a son siège à Fribourg. La société a pour but l'acquisition et l'exploitation de l'immeuble susnommé. Elle peut aussi s'intéresser à d'autres entreprises sous n'importe quelle forme. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 28 septembre 1931. Le capital social est de fr. 30,000, divisé en 30 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres élus pour une durée de quatre ans et rééligibles. Le conseil d'administration désigne les personnes qui ont la signature sociale et qui doivent représenter la société vis-à-vis des tiers. Les publications de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. Pour la première période, le conseil d'administration est composé de 3 membres: président: Guillaume Kaiser, de Berne, directeur général, à Fribourg; secrétaire: Paul Protzen, de Münsingen, directeur, à Fribourg; membre: Paul May, de Schwäbisch Gmünd (Württemberg), à Fribourg, lesquels engageront valablement la société par leur signature individuelle. Bureau: Fabrique de chocolat et de produits alimentaires Villars S. A., à Fribourg, Péroles.

21. octobre. Aux termes d'acte dressé par M^e Charles Meyer, notaire, à Guin, le 28 septembre 1931, il s'est constitué sous la raison sociale **Geschäftshaus Marktgasse Nr. 15 St. Gallen A. G.**, une société anonyme qui a son siège à Fribourg. La société a pour but l'acquisition et l'exploitation de l'immeuble susnommé. Elle peut aussi s'intéresser à d'autres entreprises sous n'importe quelle forme. La durée de la société est illimitée. Les statuts portent la date du 28 septembre 1931. Le capital social est de fr. 30,000, divisé en 30 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres élus pour une durée de quatre ans et rééligibles. Le conseil d'administration désigne les personnes qui ont la signature sociale et qui doivent représenter la société vis-à-vis des tiers. Les publications de la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. Pour la première période, le conseil d'administration est composé de 3 membres: président: Guillaume Kaiser, de Berne, directeur général, à Fribourg; secrétaire: Paul Protzen, de Münsingen, directeur, à Fribourg; membre: Paul May, de Schwäbisch Gmünd (Württemberg), à Fribourg, lesquels engageront valablement la société par leur signature individuelle. Bureau: Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars S. A., à Fribourg, Péroles.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Olten-Gösgen**

Sport- und Konfektionsgeschäft. — 1931. 21. Oktober. Die Firma **Müller-Wymann**, in Olten, Sport- und Konfektionsgeschäft (S. H. A. B. Nr. 173 vom 29. Juli 1931, Seite 1662), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

16. Oktober. Der **Armenverein der Stadt Solothurn**, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 44 vom 24. Februar 1931, Seite 386), hat in seiner Generalversammlung vom 31. August 1931 beschlossen, den Verein im Handelsregister streichen zu lassen. Der Verein besteht im Sinne von Art. 52 und 60 Z. G. B. unter demselben Namen ohne Eintragung im Handelsregister weiter.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1931. 19. Oktober. Aus dem Verwaltungsrat der «**Seifz**» **Aktiengesellschaft für industrielle und finanzielle Beteiligungen**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 271 vom 20. November 1925, Seite 1988), ist Rudolf Grieder ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift, ist gewählt worden: Oscar Duriaux, Advokat, von Praroman (Freiburg), in Genf.

Margarine, Kochfett. — 19. Oktober. Die Firma **Meury, Nachf. von E. Beutel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 259 vom 4. November 1927, Seite 1946), Handel in Margarine usw., ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Julius Meury**» in Basel.

Inhaber der Firma **Julius Meury**, in Basel, ist Julius Meury, von und in Basel, mit seiner Ehefrau Marie Louise geb. Meury in Gütergemeinschaft lebend. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Meury, Nachf. von E. Beutel**» in Basel. Handel in Margarine und Kochfett. Frobenstrasse 40.

Radio- und technische Artikel. — 19. Oktober. Inhaber der Firma **Kurt Schulz**, in Basel, ist Kurt Schulz, preussischer Staatsangehöriger, in Basel. Import und Export von Radioartikeln, Export von technischen Artikeln nach Arabien. Steinertorberg 12.

20. Oktober. In der Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein Riehen und Umgebung**, in Riehen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 17. Mai 1927, Seite 909), ist der Aktuar Hans Graber aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Aktuar wurde gewählt: Samuel Nussbaumer-Dill, Landwirt, von Lützkofen (Solothurn), in Riehen. Er zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

20. Oktober. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen **Buchhandlung der Pilgermission & Brunnenverlag**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 200 vom 13. August 1921, Seite 1620), sind Prof. Dr. Daniel Burckhardt-Vertheman und Emil Gerhard-Finkner ausgeschieden; ihre Unterschriften

sind erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: Jakob Heer-Albrecht, alt Fabrikant, von und in Gharus, Präsident, und Paul Hotz, Fabrikant, von Hittnau (Zürich), in Wila (Zürich). Beide führen Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Schnabelgasse 1/3.

An- und Verkauf von Liegenschaften. — 20. Oktober. Die Firma C. Volderauer, in Basel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 28. Februar 1925, Seite 340), An- und Verkauf von Liegenschaften usw., ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

An- und Verkauf von Liegenschaften usw. — 20. Oktober. Wwe. Marguerite Volderauer-Charon, von und in Basel, und Alfred Bosshardt-Staudt, von Hofstetten (Zürich), in Basel, haben unter der Firma Volderauer & Bosshardt, in Basel, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 20. Oktober 1931 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein der Gesellschafter Alfred Bosshardt befugt. An- und Verkauf, sowie Verwaltung von Liegenschaften, Vermittlung von Liegenschaftskäufen und von Hypotheken. Mittlere Strasse 54.

20. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Rewag» Reklame-Personenwage A. G., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 231 vom 3. Oktober 1930, Seite 2017), hat in der Generalversammlung vom 28. August 1931 ihre Statuten teilweise revidiert und den Sitz nach Basel verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 17. Februar 1927. Die Gesellschaft hat zum Zweck die Durchführung von Reklamegeschäften aller Art. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1.000.000, eingeteilt in 1000 Inhaberkonten von Fr. 1000. Der Verwaltungsrat besteht aus höchstens 7 Mitgliedern. Es gehören ihm an Ernst Hablützel, Patentanwalt, von Trüllikon, in Zürich, bisher Präsident, und Dr. Hans Streichenberg, Jurist, von Basel, bisher in Zürich, nun in Basel und Präsident. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Carl Bruckhardt, Jurist, von und in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Kollektivunterschrift. Die Prokura des Hans Stutz ist erloschen. Geschäftslokal: Aeschenvorstadt Nr. 4.

Bürsten- und Pinsel-fabrikation. — 21. Oktober. Die Firma Hans Drexler, in Basel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 5. Juli 1901, Seite 965), Bürsten- und Pinsel-fabrikation usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Drogen, Chemikalien. — 21. Oktober. Die Firma Eugène Buser, in Basel (S. H. A. B. Nr. 270 vom 11. November 1919, Seite 1975), Import und Handel in Drogen usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Jesel & Co. vorm. Eugène Buser».

Robert Jesel-Waldner, französischer Staatsangehöriger, und Louis Portmann-Buser, von Entlebuch (Luzern), beide in Basel, haben unter der Firma R. Jesel & Co. vorm. Eugène Buser, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. November beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Eugène Buser» in Basel übernimmt. Robert Jesel-Waldner ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Louis Portmann-Buser ist Kommanditär mit Fr. 5000 und führt zugleich Einzelprokura. Handel in Drogen und Chemikalien. Sternbergerstrasse 12.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1931. 21. Oktober. Bank für Seidenunternehmungen A.-G. (Banque pour Entreprises de la Soie S. A.) (Banca per Imprese Seriche S. A.), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 227 vom 30. September 1931, Seite 2096). Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nunmehr bei Dr. Curt Löhrt, Rechtsanwalt, Kirchhofplatz 12, in Schaffhausen.

21. Oktober. Aktiengesellschaft für Minen- und Metallwerte, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1922, Seite 1397). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Emil Parnas infolge Todes ausgeschieden und dessen Kollektivunterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde in der ordentlichen Generalversammlung vom 29. Juli 1931 als neues Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Ernst Kruger, Kaufmann, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien, welcher mit den beiden andern Verwaltungsratsmitgliedern zusammen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Chemisch-technische Produkte. — 1931. 19. Oktober. Die Firma Carl Etter, chemisch-technische Produkte, Generalvertretung der «Copa A.-G.», Seifenfabrik Olten, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 88 vom 14. April 1924, Seite 631), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Baumwollweberei. — 19. Oktober. Die Firma Anna Bischofberger, Baumwollweberei, in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 267 vom 23. Oktober 1897, Seite 1097), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

20. Oktober. Genossenschaft unter der Firma Verband der Haus- & Grundeigentümer von Herisau & Umgebung, mit Sitz in Herisau (S. H. A. B. Nr. 161 vom 14. Juli 1926, Seite 1298). Aus dem Vorstände sind der bisherige Vizepräsident Dr. jur. Carl Meyer, der Aktuar Heinrich Lämmli, der Kassier Alois Edthofer, sowie die Beisitzer Louis Lobeck, Hermann Leuch, Emil Uhler, Hans Müller und Ernst Gmünder-Zahner ausgeschieden; die Unterschriften der vier Erstgenannten sind erloschen. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Johannes Donzé, Angestellter, von und in Herisau, Präsident (bisher); Konrad Büele, v. Gemeindegerechtspräsident, von Rapperswil, in Herisau, Vizepräsident (neu); Konrad Heierle, Krankenkassenverwalter, von Gais, in Herisau, Aktuar (neu); Carl Frehner, Landesbuchhalter, von und in Herisau, Kassier (neu); Karl Schudweg, Zeichner, von Hohentannen (Thurgau), in Herisau (neu); Ernst Grundelner, Malermeister, von Amriswil, in Herisau (neu); Albert Abderhalden, Konditor und Wirt, von Wattwil, in Waldstatt (neu); Karl Schmid, Zimmermeister, von Ennetbühl (St. Gallen), in Herisau (neu), und Ernst Gloor, Baumeister, von Birrwil (Aargau), in Herisau (neu), letztere fünf Beisitzer. Die fünf erstgenannten Vorstandsmitglieder bilden den geschäftsleitenden Ausschuss und sind zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift berechtigt; es zeichnen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier oder dem Beisitzer Karl Schadegg.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Kaffee, Kolonialwaren. — 1931. 19. Oktober. Inhaber der Firma Karl Widmer, in Bütschwil, ist Wilhelm Karl Widmer, von Mosnang, in Bütschwil. Kaffeegeschäft und Kolonialwaren. Bahnhofplatz.

Café, Restaurant. — 19. Oktober. Inhaber der Firma Albert Wasscha, in Rapperswil, ist Albert Wasscha, von Savoignin (Graubünden), in Rapperswil. Café- und Konzertrestaurant «Freilof». Hauptplatz.

Chemisch-pharmazeutische Produkte, Sportartikel. — 19. Oktober. Inhaber der Firma Alois Stolz, in St. Gallen W., ist Alois Othmar Stolz, von Kirchberg (St. Gallen), in St. Gallen W. Vertretung in chemisch-pharmazeutischen Produkten, Leder- und Sportartikeln. Ilgenstrasse 47.

19. Oktober. Käserelgenossenschaft Betzikon & Umgebung, Genossenschaft, mit Sitz in Betzikon-St. Gallenkappel (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1929, Seite 2418). Der bisherige Präsident Basilius Thoma ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Albert Rüegg, Landwirt, von und in St. Gallenkappel. Zum Präsidenten wurde bestimmt das bisherige Vorstandsmitglied Gottlieb Schmucki, Landwirt, von und in St. Gallenkappel. Je zwei Mitglieder des Vorstandes zeichnen kollektiv.

19. Oktober. Unter der Firma Kartonagen Aktiengesellschaft St. Gallen besteht auf Grund der Statuten vom 16. Oktober 1931 auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in St. Gallen C. eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt Fabrikation und Handel in Kartonschachteln und in das Buchbindereifach eingreifenden Spezialitäten. Sie kann sich an andern Unternehmungen der Kartonagebranche beteiligen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 10.000; es zerfällt in 20 voll einbezahlte Namenaktien von je Fr. 500. Die von der Gesellschaft ausgehenden Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat von 1—4 Mitgliedern, und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besorgt die Geschäftsleitung; er ist berechtigt, diese einem Delegierten zu übertragen. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht und bestimmt die Form der Zeichnung. Zurzeit ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift Oscar Frischknecht, Kaufmann, von Schwellbrunn, in St. Gallen C. Geschäftslokal: Davidstrasse 27.

Kolonialwaren, Herrenschneiderei. — 20. Oktober. Inhaber der Firma Hans Bruderer, in Speicher, ist Hans J. Bruderer, von und wohnhaft in Speicher. Kolonialwarenhandlung und Herrenschneiderei. Moos Nr. 26.

Aargau — Argovle — Argovia

Viehhandel. — 1931. 21. Oktober. Der Inhaber der Firma Fritz Schönmann, in Dottikon (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1929, Seite 2448), hat den Betrieb der Metzgerei und Wursterei aufgegeben und verzeigt nunmehr als Natur des Geschäftes: Viehhandel.

Verlag. — 21. Oktober. Inhaber der Firma Hunziker-Rikart, in Neuenhof, ist Ernst Hunziker-Rikart, von Schmiedrued, in Neuenhof. Verlag. Kreuzstein 186.

21. Oktober. Der bisher im Handelsregister in Thun eingetragene Verein unter dem Namen Verband schweizerischer Kartonnagefabrikanten (S. H. A. B. Nr. 273 vom 2. November 1909, Seite 1833), hat seinen Sitz nach Lenzburg verlegt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 22. Juni 1902. Sie sind unter dem 8. Oktober 1918, 17. Mai 1930 und 9. Mai 1931 revidiert worden. Die Firma lautet nun Verband Schweizer-Kartonnage-Fabrikanten (Union Suisse des Fabricants de Cartonnages). Sitz des Vereins ist nunmehr der jeweilige Wohnort des Präsidenten. Zweck des Verbandes ist die Wahrung und Förderung der Interessen der schweizerischen Kartonnagefabriken. Zur Erreichung dieses Zweckes stellt sich der Verein namentlich folgende Aufgaben: 1. Schaffung von Kalkulations-Normen, eventuell von Berechnungsstellen, damit verbunden Unterdrückung der Preisschleuderei und des unlauteren Wettbewerbes; 2. Aufstellung allgemein verbindlicher Bedingungen für den Verkehr mit der Kundschaft; 3. Vertretung der Mitglieder in Arbeiterfragen; 4. Mitwirkung bei Bestrebungen und Einrichtungen, die dem gesamten papierverarbeitenden Gewerbe der Schweiz dienen; 5. Vertretung der Interessen des Verbandes und seiner Mitglieder gegenüber Behörden, der Kundschaft und den Lieferanten; 6. Unterhaltung einer die Interessen der Verbandsmitglieder schützenden Zollpolitik, Schutz des einheimischen Gewerbes gegenüber dem Ausland; Förderung des Exportes; 7. Pflege der Kollegialität unter den Mitgliedern; 8. eventuell Anschluss als Untergruppe an andere Organisationen der papierverarbeitenden Industrien der Schweiz. Um die Mitgliedschaft des Verbandes kann sich jede Firma bewerben, welche im Gebiete der Schweiz eine Kartonnagefabrik oder einer andern Tätigkeit angegliederte Kartonnage-Fabrikationsabteilung betreibt. Vom Berufe zurückgezogene Inhaber oder Leiter von Verbandsfirmen können die Einzelmitgliedschaft erwerben. Das Aufnahmegesuch ist mündlich oder schriftlich an ein Vorstandsmitglied zu richten. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Gegen Abweisung kann an die Generalversammlung rekurriert werden. Der Austritt kann auf Ende eines Kalenderjahres erfolgen, sofern die schriftliche und eingeschriebene Austrittserklärung vor dem 1. Oktober desselben Jahres dem Präsidenten des Verbandes eingereicht wird. Die Generalversammlung kann in besonderen Fällen auch einen Austritt innerhalb des Kalenderjahres bewilligen; der Jahresbeitrag ist aber in jedem Falle voll zu entrichten. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch Erlöschen der Firma. Wird das bisherige Geschäft von einer neuen Firma weiter betrieben, so tritt diese nach erfolgter Aufnahme in den Verband in sämtliche Rechte und Pflichten ihrer Vorgängerin; b) durch Tod der Einzelmitglieder; c) durch Ausschluss. Dieser kann nur von der Generalversammlung ausgesprochen werden. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft fallen auch alle Rechte und Ansprüche des Ausscheidenden gegenüber dem Verein und dessen Vermögen dahin. Jedes Mitglied hat einen ordentlichen Jahresbeitrag zu leisten, dessen Höhe alljährlich die Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeit des Vereins haftet nur dessen Vermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Rechnungsrevisoren; 4. allfällige Spezialkommissionen. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv Präsident und Aktuar oder je ein anderes Vorstandsmitglied. Der Vorstand ist wie folgt bestellt. Präsident ist Adolf Langenbach, Fabrikant, von und in Lenzburg; Vizepräsident: Georg Brieger, Fabrikant, von Zürich, in Zollikon; Aktuar: Guido Rüegg, Prokurist, von Fehraltorf, in Mellingen; Kassier: Karl Meyerhofer, Fabrikant, von und in Winterthur; Beisitzer: Fritz Schaeztle, Vertreter, von und in Biel. Die Unterschriften des bisherigen Präsidenten Eduard J. Hoffmann und des bisherigen Aktuars Otto Joh. Sturzenegger sind erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Tappeti. — 1931. 21 ottobre. Sotto la ragione sociale Bernasconi & Arditti, Persorient, è stata costituita fra Oscar A. Bernasconi fu Giulio, da ed in Lugano, e Isaac B. Arditti, di Bension, di nazionalità francese, in Milano, una società in nome collettivo con sede in Lugano. La società ha avuto principio col 29 agosto 1931 ed ha per iscopo il commercio o l'im-

portazione di tappeti persiani ed orientali e di artefatti affini. La società è validamente rappresentata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei due soci. Procuratore è Alberto Arditti, di Bension, in Lugano, il quale firmerà collettivamente col socio Oscar A. Bernasconi. Via Ginevra 4.

Merci di qualsiasi genere, ecc. — 21 ottobre. La società anonima Transimex S.A., con sede a Lugano (F. o. s. di c. del 30 luglio 1929, n° 175, pag. 1575), transito, importazione ed esportazione di merci di qualsiasi genere, viene cancellata dal registro di commercio per avvenuto scioglimento e liquidazione sociale come rilevasi dalla decisione 26 settembre 1931 dell'assemblea degli azionisti.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

Meunerie. — 1931. 16 octobre. La société en nom collectif I. Soutter & Cie, meunerie, à Aigle (F. o. s. du c. du 25 août 1926, n° 197, pag. 1530), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Meunerie. — 16 octobre. Edmond et Arnold Soutter, d'Aigle, y domiciliés, ont constitué à Aigle, sous la raison sociale A. Soutter & Cie, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} octobre 1931. La société donne procuration à Frédéric Klaus, d'Uerkheim (Argovie), domicilié à Aigle. Meunerie. Rue de la Gare, Aigle.

Bureau d'Aubonne

Café, Hôtel. — 21 octobre. La raison Henri Baudraz, à Gimel (F. o. s. du c. du 6 juillet 1929, n° 129), exploitation du café de l'hôtel-restaurant de La Poste, à Gimel, est éteinte et radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Café, Hôtel. — 21 octobre. Le chef de la maison Charles Raymond, à Gimel, est Charles-Alfred, fils de Charles-Rodolphe Raymond, bourgeois de Gimel, y domicilié, agriculteur. Exploitation du café et de l'hôtel-restaurant de La Poste, à Gimel.

Tissus, confections, etc. — 21 octobre. La procuration conférée par la maison P. Nerfin, à Aubonne (F. o. s. du c. du 19 juillet 1924, n° 167), à Ernest Nerfin, est éteinte et radiée ensuite de décès du fondé de procuration.

Bureau de Lausanne

20 octobre. Dans son assemblée générale du 8 octobre 1931, la Société Immobilière de Primerose S.A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 juillet 1931), a pris acte de la démission de l'administrateur Lucien Cramer, dont la signature est radiée, et a nommé en son remplacement comme seul administrateur avec signature sociale François Cramer, de Genève, employé de banque, à Genève.

20 octobre. Suivant procès-verbal et statuts du 9 octobre 1931, il a été fondé sous la raison sociale Société Immobilière de Beau Logis S.A., une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour but l'achat et la vente d'immeubles à Lausanne, au lieu dit «En Malley», ainsi que leur exploitation. Le prix d'achat est fixé à fr. 85,000. Le capital social est de 5000 francs, divisé en 10 actions de fr. 500 chacune, nominatives. Les avis et publications auront lieu dans la Feuille d'Avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée par la signature d'un seul administrateur. Pour la première période, l'administrateur est Lucien Duc, do Gossens, sans profession, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue d'Echallens 102, chez Lucien Duc.

20 octobre. La Société Immobilière de Senafèche A. S.A., société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 mars 1931), a, dans son assemblée générale du 10 octobre 1931, pris acte de la démission de l'administrateur Louis Zappelli, dont la signature est radiée, et a nommé, pour le remplacer, comme seul administrateur: Lucien-Guillaume Ciocca, d'Italie, représentant, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue de Cour 45, chez Lucien Ciocca.

20 octobre. Suivant procès-verbal et statuts du 2 octobre 1931, il a été fondé sous la raison sociale Fabrique de Bricellets Idéal S.A., une société anonyme dont le siège est à Lausanne. La durée de la société est illimitée. La société a pour but la fabrication et la vente de biscuits et bricellets. Le capital social est de 1000 francs, divisé en 10 actions de 100 francs chacune, nominatives. Les publications auront lieu dans la Feuille d'Avis de Lausanne. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est engagée par la signature d'un seul administrateur. Pour la première période, l'administrateur est Jean Studer, de Zuzwil (Berne), agriculteur, à Prilly. Bureau de la société: à Lausanne, Rue St-Pierre 10, chez Léonard Rithner.

20 octobre. Dans son assemblée générale du 13 octobre 1931, la Société Foncière du Pré de Cour, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 octobre 1931), a modifié ses statuts. Les modifications intéressantes les tiens portent sur les points suivants: Le capital social de fr. 55,000, divisé en 55 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, est porté à fr. 100,000, par l'émission de 45 actions nouvelles de fr. 1000 chacune, au porteur. Le capital social de 100,000 francs est divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune, au porteur.

Société immobilière. — 20 octobre. La société anonyme La Mouche S.A., ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 juin 1928), a, dans son assemblée générale du 10 septembre 1931, pris acte de la démission de l'administrateur Edouard Kramer, dont la signature est radiée,

et a nommé, en son remplacement comme seul administrateur: Oscar Cretenoud, de Renens, comptable, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: Chemin de Boston 16, chez M. Ferrini, entrepreneur.

Bureau de Morges

Auberge. — 21 octobre. La raison César Magnenat, à Lavigny, exploitation de l'Auberge de la Croix Blanche (F. o. s. du c. des 12 décembre 1927, n° 291, page 2186, et 25 août 1930, n° 197, page 1761), est radiée d'office, ensuite de prononcé de faillite du titulaire.

Bureau d'Orbe

Hôtel. — 21 octobre. La maison Gaillard René, à Baulmes, exploitation de l'Hôtel de la Croix St-André (F. o. s. du c. du 24 février 1931, n° 44, page 837), est radiée ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Vevey

Laiterie, etc. — 30 septembre. Le chef de la maison Marcel Rapiu, à Vevey, laiterie, produits laitiers, alimentation générale (F. o. s. du c. du 9 avril 1929, n° 81, page 721), fait inscrire qu'il a transféré son siège et son domicile personnel à Corseaux, et que son genre d'affaires est actuellement: exploitation de la «Laiterie de Corseaux».

Laiterie. — 30 septembre. Le chef de la raison Wellgüny-Raboud, à Vevey, est Augustin, fils de feu Charles Wellgüny, allié Raboud, de nationalité tchécoslovaque, domicilié à Vevey. Laiterie, épicerie, charcuterie, pommes de terre, à l'enseigne «Laiterie de la Poste». Rue de la Poste n° 15.

Genf — Genève — Ginevra

Imprimerie. — 1931. 20 octobre. Agathe Bochler, exploitation d'une imprimerie, à l'enseigne: «Imprimerie du Commerce», à Genève (arr. Plainpalais) (F. o. s. du c. du 4 août 1924, page 1322). Les locaux de la maison sont actuellement: Boulevard Carl Vogt 79.

Représentations en vins, spiritueux, etc. — 20 octobre. Le chef de la maison Sante Basso, à Genève, est Sante Basso, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Représentations en vins, spiritueux et sirops. 4, Rue Caroline (Acacias).

20 octobre. Société Immobilière Bd. Carl Vogt 77, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 mars 1927, page 520). Rodolphe Giacometti, sans profession, de et à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Paul Lenoir, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

20 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 6 octobre 1931, la «Société d'Entreprises et de Participations», société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 2 mai 1931, page 957), a décidé sa dissolution. Cette société ne subsistera plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison Société d'Entreprises et de Participations en liquidation, par la «Société anonyme Fiduciaire suisse», succursale de Genève (F. o. s. du c. du 26 décembre 1930, page 2637), et Franz Schneeberger, banquier, de Langenthal (Berne), à Genève. La société sera dorénavant engagée par la signature collective des deux liquidateurs. Les pouvoirs des administrateurs Auguste Le Révérend, Marcel Meyer de Stadelhofen, et Eugène-Louis Friderich et ceux du directeur François Hutter, sont éteints.

20 octobre. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Editions les Maîtres de l'Architecture S.A. (Verlag Meister der Baukunst A.G.) (The Masters of Architecture Publishing Company Ltd.), société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 26 novembre 1930, page 2423).

2. Café-brasserie. — Jules Morisetti, exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne: «Café de l'Europe», à Genève (F. o. s. du c. du 27 août 1926, page 1540).

Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel

Gläubigerversammlung der Partialobligationäre.

Die Inhaber der Partialobligationen des 4 1/2 % Anleihe der A.G. Hotel Gurnigel werden hiermit zu einer Gläubigerversammlung einberufen, welche stattfindet, Dienstag den 17. November 1931, nachmittags 2 Uhr, im Bürgerhaus in Bern, Schlützenstube, zur Behandlung folgender Traktanden:

1. Berichterstattung über die gegenwärtige finanzielle Situation des Unternehmens.
2. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend eine einmalige Barabfindung von Fr. 200.— pro Obligation von nom. Fr. 1000.— und endgültigen Erlass von Fr. 800.— pro Titel.
3. Vollmachterteilung an den Vertreter der Gemeinschaft zur Pfandentlassung.

Zum Ausweis über ihren Titelbesitz werden die Obligationäre dringend gebeten, bis spätestens am 10. November 1931 ihre Titel bei der Spar- und Leihkasse in Bern oder bei der Kantonalbank von Bern gegen entsprechende Bescheinigung zu deponieren.

(A. A. 1041)

Bern, den 21. Oktober 1931.

Der Sachwalter im Nachlassverfahren:

Dr. F. Trüssel, Fürsprecher,
Münzgraben 6, Bern.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Wir empfehlen Couverts im

2.1

Normalformat C 6
114 x 162 mm

Neue billige Preise

Verlangen Sie unverbindlich Muster u. Preise

Kaiser & Co. Bern

Lebensmittelbranche

Vertretungen übernimmt

E. Berjeaud, Lugano-Paradiso
13, Via Circonvallazione

1813
(308 O)

Aktiengesellschaft für Seidenindustrie Glarus

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird Coupon Nr. 5 unserer Aktien mit

Fr. 50 abzüglich 3% Couponsteuer

eingelöst und zwar in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt; in Glarus: am Sitze unserer Gesellschaft.

(12470 Gl) 2747 i

Glarus, den 22. Oktober 1931.

Der Verwaltungsrat.

KOBAG Kollektivbau- und Ablösungsgesellschaft

Mitgliederversammlung für Zürich und Umgebung im Restaurant „Du Pont“, Samstag, den 31. Oktober 1931, 15 Uhr.

Traktanden: 1. Bericht über die Kobag-Hetze. 2. Bericht über die Geschäftsstelle Zürich. 3. Allfälliges.

2753

Finanz
-Inserate

haben im

Schweizerischen
Handelsamtsblatt

besten

Erfolg

Oeffentliches Inventar + Rechnungsruf

(Art. 582 & ff. Z. G. B. und § 12 Dekret v. 18. Dez. 1911)

Erblasser: **Mändli Emil**, Kaspars sel., geb. 1880, von Nohl-Uhwiesen, gew. Inhaber einer Möbelhandlung, Aarberggasse Nr. 21, **Bern**, wohnhaft gewesen in der Villette zu Muri bei Bern.

Eingabefrist: Bis und mit 30. November 1931.

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Reglerungsstatthalteramt II, Bern.
b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar J. Niklaus, Bahnhofplatz Nr. 7 in Bern.

Für die nicht eingegebenen Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Massa verwalter: Herr Leo Stebler, Bücherexperte, Bundesplatz Nr. 2, Bern. 2732

Bern, den 21. Oktober 1931.

Der Beauftragte: **J. Niklaus**, Notar.

Zu mieten gesucht

mittelgrosses, gut gebautes und erhaltenes
Fabrikgebäude

mit hellen, sauberen Räumen, möglichst mit Dampfkessel- und Trinkwasser-Anlage, zur Fabrikation von Lebens- und Genussmitteln geeignet. Späterer Kauf nicht ausgeschlossen. Objekt in Bahnhofnähe mit Geleiseanschluss bevorzugt. Offerten mit genauer Beschreibung der Anlage, Angaben über Arbeits- und Steuerverhältnisse, sowie Mietbedingungen, unter Chiffre L 12280 Z an Publiletas Zürich. 2755

Revisionen und Expertisen

von Buchhaltungen werden gründlich, fachgemäss und zuverlässig durchgeführt von Dr. W. Kupferschmid, Buchhaltung, Burgdorf, Einschlagweg 2. Tel. 6.32. 1387

Es ist so:
„DESSERT“, die neue mittelstarke 60er Zigarre von Dürr ist wieder etwas besonderes.

Zigarren-Dürr Zürich
Bahnhofstr. 69 Bahnhofpl. 6

COUVERTS

OB GROSS ODER KLEIN IHR BEDARF
VERLANGEN SIE OFFERTE.
WIR BIETEN VORTEILE

KOLLBRUNNER + Co. MARKTG. 14, BERN

C. F. Bally A.-G., Schönenwerd

4½% Anleihe von Fr. 4,000,000 von 1912

Kündigung

Gestützt auf § 1 Ziff. 3 des Anleihevertrages vom 8. Oktober 1912 werden hiermit die noch umlaufenden Obligationen dieser Anleihe im Restbetrag von Fr. 1,000,000 zur vorzeitigen Rückzahlung auf den 1. Mai 1932 gekündigt.

Die Rückzahlung erfolgt gegen Rückgabe der Titel und der nicht verfallenen Coupons bei der Hauptkasse der Gesellschaft, der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich und deren übrigen Niederlassungen in der Schweiz, sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau, Winterthur und Zürich. (12274 Z) 2754 i

Die Verzinsung hört vom Rückzahlungstermin an auf.

Schönenwerd, den 22. Oktober 1931.

C. F. Bally A.-G.

Compania Italo-Argentina de Electricidad

(Sociedad Anonima)

Echange des actions anciennes encore en circulation contre de nouveaux titres

MM. les actionnaires qui n'ont pas encore échangé leurs actions contre de nouveaux titres, sont informés que cet échange pourra encore se faire jusqu'au 30 janvier 1932, auprès des établissements indiqués ci-dessous. Passé ce délai, les anciens titres ne pourront plus être échangés qu'auprès de la Société, Calle Corrientes n° 651, à Buenos Aires.

Domiciles d'échange jusqu'au 30 janvier 1932:

à Buenos-Aires (République Argentine):

Banco de Italia y Rio de la Plata (Calle Bmè. Mitre No. 448)

Banco Francés é Italiano para la America del Sud (Calle Cangallo No. 500)

Banco Italo-Belga (Calle San Martin No. 229)

Nuevo Banco Italiano (Calle San Martin Nos. 70/84)

en Suisse:

Société de Banque Suisse, à Bâle,

Union de Banques Suisses, à Zurich,

Société Anonyme Leu & Cie., à Zurich,

Banca Unione di Credito, à Lugano,

et tous les Sièges, Succursales et Agences de ces Etablissements,

MM. A. Sarasin & Cie., à Bâle,

aux Etats-Unis de l'Amérique du Nord:

(uniquement les titres de la septième émission spéciale)

MM. A. Iselin & Cie., à New-York.

Les titres devront être présentés coupons Nos. 27 à 50 attachés et accompagnés d'un bordereau d'échange dûment signé par l'actionnaire, bordereau sur lequel seront inscrits, dans l'ordre arithmétique, les numéros des certificats ainsi que ceux des actions correspondantes. (Ces bordereaux sont à la disposition de MM. les actionnaires auprès des établissements ci-dessus indiqués).

La livraison des nouveaux titres aura lieu après vérification par les banques des actions présentées pour l'échange.

Le paiement de l'acompte de dividende que le conseil d'administration a décidé de distribuer à partir du 16 octobre, à valoir sur le dividende de l'exercice en cours, sera effectué uniquement remise du coupon No. 27 des nouveaux titres.

En outre, le conseil d'administration a demandé de supprimer la cotation des anciens titres, de sorte que dorénavant seuls les nouveaux titres seront de bonne livraison; depuis le 10 octobre, seuls les titres de la nouvelle impression sont livrables aux bourses suisses. De même, la présentation des nouveaux titres sera demandée pour assister aux assemblées des actionnaires et pour le paiement des dividendes correspondant au coupon No. 27 et aux suivants.

Il est donc dans l'intérêt de MM. les actionnaires de procéder aussi rapidement que possible à l'échange de leurs titres.

Les dividendes antérieurs à celui correspondant au coupon No. 27, non encore encaissés et non prescrits, seront payés à l'occasion de l'échange des titres. (10551 Q) 2707 i

Buenos-Aires, le 16 octobre 1931.

Le conseil d'administration.

Wir überwachen die Arbeit Ihres Reisenden stichprobenweise
Schweiz u. Ausland
WIMPF & Co., Auskunftei
Bern, Kramgasse 42.
Erstkl. Referenzen 1132



**Verkaufs-
Angebote**
und

Kaufgesuche

von Geschäftshäusern,
industriellen Betrieben,

Fabriken etc.

publiziert man

vorteilhaft im

**Schweizerischen
Handelsamtsblatt**



Bekanntmachung

Das Depositenheft Nr. 7455 des Schweizerischen Bankvereins in Basel, auf den Namen von Herrn Jacob Dahl, wohnhaft Dittingerstrasse 14, Basel, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber des Depositenheftes wird hiermit aufgefordert, dieses innert drei Monaten, von heute an gerechnet, an unserer Kasse vorzuweisen und seine Rechte daran geltend zu machen, ansonst das Heft nach Ablauf der genannten Frist als kraftlos betrachtet und dem rechtmässigen Eigentümer des Guthabens ein Duplikat ausgehändigt wird.

Basel, den 24. Oktober 1931.

(10789 Q) 2752 i

Schweizerischer Bankverein.

Société des Hôtels National & Cygne à Montreux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 7 novembre 1931, à 14.45 heures, au Montreux-Palace.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1930/31.
2. Rapport des contrôleurs.
3. Délibération et votation sur les conclusions de ces rapports et sur l'emploi des bénéfices.
4. Nominations statutaires.
5. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre dépôt des actions jusqu'au 6 novembre à midi:

à Montreux: par la Banque de Montreux;

à Lausanne: par la Banque Cantonale Vaudoise et par la Banque d'Escompte Suisse.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 mai 1931, ainsi que le rapport des contrôleurs seront, dès le 26 octobre 1931 déposés à la Banque de Montreux, à la disposition de MM. les actionnaires. (9341 M) 2739 i

Montreux, le 21 octobre 1931.

Le conseil d'administration.